



Mittelbau an Musikhochschulen

Der Künstler im Prokrustesbett..



Überblick und selbstkritische Betrachtung

- Situation des Künstlers
- Situation des Wissenschaftlers

Mittelbau an der Musikhochschule Frankfurt am Main



Rechtsgrundlagen:

- Hochschulgesetz
- Wissenschaftszeitvertragsgesetz
- Lehrverpflichtungsverordnung
- TV-Hessen

Beschäftigungsverhältnisse an der HfMDK

- wissenschaftliche Mitarbeiter
- Wissenschaftliche Mitarbeiter in Drittmittelprojekten
- künstlerische Mitarbeiter
- Studienräte im Hochschuldienst
- wissenschaftliche Hilfskräfte
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben





Lehrkräfte für besondere Aufgaben- Probleme:

- Tätigkeiten (freie Lehre/Service)
- Arbeitszeitgestaltung (Ferienüberhang)
- Abgrenzung Hauptamt/Nebentätigkeit
- Urlaub



Regelungsansätze Arbeitszeit/Ferienüberhang:

- **Baden-Württemberg** 24 (ggf. 25) SWS, kein FÜ, keine AZ
- **Bayern** 22 SWS plus X (bis zu 4 SWS FÜ einzelvertraglich), keine AZ
- **Hamburg** 28 Begleitstunden, 11 Repertoirepflege (keine Lehre) , tarifliche AZ , 36,5 Stunden Begleitung im Semester bei voller Stelle
- **Hessen** 28 SWS – kein FÜ, tarifliche AZ
- **Mecklenburg-Vorpommern** 24 SWS, kein FÜ, tarifliche AZ
- **Nordrhein-Westfalen** 24 SWS, kein FÜ, AZO f. Beamte analog
- **Schleswig-Holstein** 24 SWS (plus 4 einzelvertraglich FÜ), tarifliche AZ



Ausblick – Empfehlungen:

- Sollen wir uns mehr Mittelbau wünschen?
- Können wir uns mehr Mittelbau leisten?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!